

INFOPAPIER

INITIATIVEN,
INSTITUTIONEN,
ORGANISATIONEN DER
ZIVILGESELLSCHAFT

MACHEN SIE MIT
BEI DER LEITLINIEN-
ENTWICKLUNG FÜR
GUTE BÜRGER_
INNENBETEILIGUNG
IN TEMPELHOF-
SCHÖNEBERG!

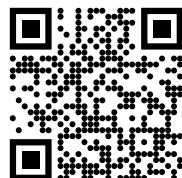


Sie wollen wesentlich an der Beteiligungskultur in Ihrem Bezirk mitwirken und zusammen mit Verwaltung und Politik einen Rahmen für gelingende Bürger_innenbeteiligung gestalten?

**DANN BEWERBEN SIE SICH
JETZT ALS MITGLIED DER
ARBEITSGRUPPE (triAG)
UND BRINGEN SIE IHRE
IDEEN EIN!**

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg nimmt es sich zur Aufgabe, die landesweiten Leitlinien für die Bürger_innenbeteiligung (LLBB) auf bezirklicher Ebene zu integrieren und umzusetzen. Als aktiver Bezirk beteiligt Tempelhof-Schöneberg schon jetzt Bürger_innen bei den unterschiedlichsten Fragestellungen. Für diese Vielzahl an Beteiligungsprozessen soll nun ein gemeinsamer Rahmen geschaffen werden: **Die Leitlinien für Bürger_innenbeteiligung.**

Ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsgremiums sind Vertreter_innen der organisierten Zivilgesellschaft. Sie vertreten die Blickwinkel der von ihnen vertretenen Zielgruppe, bringen als Expert_innen deren Bedarfe ein und formulieren Vorstellungen mit Blick auf aktuelle und zukünftige Beteiligung.



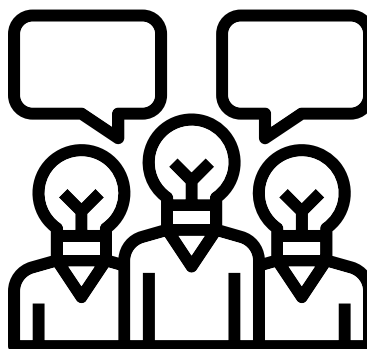
Sie sind neugierig geworden und haben Interesse, sich aktiv als Organisation in die triAG einzubringen? Dann möchten wir Sie hiermit einladen, sich unverbindlich als triAG-Mitglied zu bewerben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

www.eveeno.com/Anmeldung_triAG

WAS ERWARTET SIE UND WAS SIND DIE AUFGABEN DES ARBEITSGREMIUMS (triAG)?

Als triAG-Mitglied bringen Sie die Perspektive der von Ihnen vertretenen Bürger_innen in den Leitlinienprozess ein. Neben dem Erfahrungsaustausch zu Prozessen der Beteiligung werden Sie in Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik die landesweiten Leitlinien für Bürger_innenbeteiligung für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg konkretisieren.

Die triAG-Sitzungen finden im Schnitt alle drei Wochen über drei Monate von Mitte August bis Mitte November, am späten Nachmittag statt. Über die entsprechenden Termine werden Sie rechtzeitig informiert.

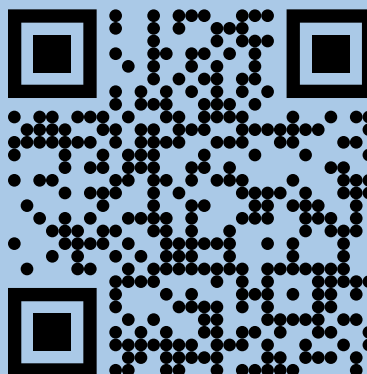


WIE ARBEITET DIE triAG?

In der triAG arbeiten und diskutieren Personen aus der Bezirksverwaltung, der Bezirksverordnetenversammlung (BVV), der Bürger_innenschaft und der organisierten Zivilgesellschaft auf Augenhöhe, um den bestmöglichen Rahmen für Bürger_innenbeteiligung in Tempelhof-Schöneberg zu gestalten.

WIE KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich alle interessierten Organisationen mit Wirkungskreis in Tempelhof-Schöneberg. Wir wünschen uns eine bunt zusammengesetzte AG, welche die gesamte Vielheit des Bezirks repräsentiert. Bei mehreren Bewerbungen wird ein quotiertes Los über die Besetzung der triAG entscheiden.



Hier kommen Sie zu dem Formular um sich zu bewerben:
WWW.EVEENO.COM/ANMELDUNG_TRIAG

Bitte beachten Sie, dass eine natürliche Person, die eine Organisation im Arbeitsgremium vertritt, sich nicht zugleich als Vertreter_in der Bürger_innenschaft in der triAG bewerben kann.

Die unabhängige Agentur Zebralog GmbH nimmt die Bewerbungen entgegen. **Bewerbungsschluss ist der 18.07.2021.** Nach dem Bewerbungsschluss erhalten Sie zeitnah eine Zu- oder Absage.

FAQ LEITLINIEN-PROZESS

WAS SIND DIE LEITLINIEN DES LANDES BERLIN (LLBB)?

Die "Leitlinien für Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger" legen den Rahmen fest, wie Bürger_innenbeteiligung ablaufen soll. Wann soll beteiligt werden? Worum soll es gehen? Wie sollen verschiedenste Zielgruppen erreicht werden? Und was soll mit den Ergebnissen passieren?

Die Antworten darauf wurden gemeinsam mit Berliner Bürger_innen erarbeitet, festgehalten und verabschiedet. Die Leitlinien sind verständlich formuliert und bilden eine Orientierungshilfe bei Prozessen mit Bürger_innenbeteiligung, da sie die vereinbarten Verfahrensweisen übersichtlich darstellen.

Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://leitlinien-beteiligung.berlin.de/>

WAS IST EIN QUOTIERTES LOSVERFAHREN?

Da die Teilnehmer_innenzahl begrenzt ist und möglicherweise mehr Interessensbekundungen eintreffen, als freie Plätze zur Verfügung stehen, wird die Entscheidung über ein sogenanntes quotiertes Losverfahren getroffen. Dabei werden Kriterien angesetzt, um eine möglichst große Heterogenität der Mitglieder_innen zu gewährleisten.

Unsere Kriterien sind: Geschlecht, Alter, Bildungsniveau, Zuwanderungsgeschichte und Wohnort. So wird sichergestellt, dass eine ausgewogene Verteilung von Mitglieder_innen nach Sichtweisen und Erfahrungen erfolgt. Das vielfältig zusammengesetzte Arbeitsgremium soll die Breite der Interessen und Bedürfnisse der Bürger_innen in Tempelhof-Schöneberg repräsentieren.

3

WAS IST DIE triAG - DAS TRIALOGISCHE ARBEITSGREMIUM?

Die triAG ist ein Arbeitsgremium und besteht aus den drei Säulen Verwaltung, Politik und Bürger_innschaft. Die Mitglieder_innen konkretisieren gemeinsam die Leitlinien für Bürger_innenbeteiligung im Bezirk Tempelhof-Schöneberg und setzen so den Rahmen für eine gelingende Beteiligungskultur.

WER IST MITGLIED IN DER triAG?

Damit unterschiedliche Perspektiven berücksichtigt werden können, wird die triAG durch eine ausgewogene Verteilung von Vertreter_innen der Verwaltung, Politik und Bürger_innschaft besetzt.

Die triAG besteht aus insgesamt 24 Mitgliedern:

- 6 Personen aus der Bezirksverwaltung
- 6 Personen aus der Bezirksverordnetenversammlung (BVV)
- 6 Personen aus der Bürger_innschaft
- 6 Personen aus der organisierten Zivilgesellschaft

SIE HABEN NOCH WEITERE FRAGEN?

Dann können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Herrn Jens Peter Eismann

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abt. Stadtentwicklung und Bauen
OE Sozialraumorientierte Planungs-
koordination
Leitung und Bezirkskoordination (SPK Ltg)
John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin
+49 30 90277-6763
jens-peter.eismann@ba-ts.berlin.de

Keno Franke

ZebraLog GmbH
Oranienburger Str. 87/89
10178 Berlin
+49 30/ 221 826 5-32
franke@zebralog.de